

1. Nationaler Fachkongress Telemedizin

Berlin, 03. - 05. November 2010

Telemedizin -
Erfolgsmodell für moderne
Patientenversorgung

 **TELEMED**

**Fachkongress
DGTelemed**

5. Fachkongress der
Deutschen Gesellschaft für Telemedizin

DGTelemed 

TELEMED 2010 - 15. Nationales Forum
für Gesundheitstelematik und Telemedizin





Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Zukunft des deutschen Gesundheitswesens wird derzeit so intensiv in der Öffentlichkeit diskutiert wie kaum jemals zuvor. Die Finanzierung der wachsenden Gesundheitsausgaben und Möglichkeiten der Kostensenkung stehen dabei meist im Zentrum des Geschehens. Weniger Beachtung finden häufig die Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung. Diese spielen jedoch eine große Rolle, wenn es um die Bewältigung des wachsenden Bedarfs an Gesundheitsleistungen geht. Telemedizinische Anwendungen führen nicht nur zu Qualitätssteigerungen und Kostensenkungen, sondern ermöglichen eine sektorenübergreifende Vernetzung, steigern die Qualität der medizinischen Versorgung und sind längst zu einem probaten Mittel gereift, die Effizienz der medizinischen Versorgung zu erhöhen. Der 1. Nationale Fachkongress Telemedizin greift diese Themen auf und stellt sie in den Mittelpunkt der Diskussion.

Der Kongress bündelt erstmals die traditionellen Veranstaltungen TELEMED und Telemedizin Kongress der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin. Vom 03. bis 05. November 2010 haben somit Telemedizin- und Informatikexperten gemeinsam die Möglichkeit, den fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch im direkten Austausch untereinander unter einem Dach zur gleichen Zeit zu führen. Damit sollen zugleich Anregungen zahlreicher Experten aufgegriffen werden, die die bisher zeitversetzt stattfindenden Veranstaltungen als keine optimale Lösung empfunden haben.

Unter dem Leitthema „Telemedizin – Erfolgsmodell für moderne Patientenversorgung“ werden u. a. aktuelle Technologien für Telemedizin, neue Prozesse und Berufsbilder sowie Finanzierungsmodelle für Telemedizin thematisiert. Auch die Fragestellung, inwieweit moderne Versorgungsnetze den Beginn eines Strukturwandels einläuten können, soll vor allem mit großen Gesundheitsunternehmen diskutiert werden. Telemedizin und Evidenz sowie die traditionelle Übersicht der TELEMED mit Projektpräsentationen zu wichtigen Projekten der Gesundheitstelematik runden das interessante und vielschichtige Themenspektrum ab. Höhepunkt des Kongresses wird auch in diesem Jahr die Verleihung des Karl-Storz-Innovationspreises Telemedizin und des TELEMED Awards am Abend des zweiten Kongresstages sein.

Die Veranstalter hoffen, dass Sie sich angesprochen fühlen und wir Sie im November in Berlin begrüßen dürfen.

Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, DGTelemed
Dr. Carl Dujat, BVMI
Sebastian C. Semler, TMF
PD Dr. Günter Steyer, DGG
Dr. med. Dipl.-Psych. Stephan H. Schug, DGG

Karl Storz Telemedizinpreis

Die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin vergibt jährlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, Unternehmen der Gesundheitsbranche und weiteren Partnern einen Innovationspreis Telemedizin. Mit diesem Preis sollen Institutionen, Einzelpersonen oder interdisziplinäre Arbeitsgruppen bzw. Projektinitiativen ausgezeichnet werden, die sich in besonderem Maße in der Telemedizin verdient gemacht haben und deren Leistungen den Zielen der DGTelemed entsprechen.

Teilnehmer

An der Ausschreibung können sich Institutionen aus der Medizin, Wissenschaft und Wirtschaft, Ärzte, Wissenschaftler oder Vertreter der freien Wirtschaft als Einzelperson, interdisziplinäre Arbeitsgruppe oder Projektgemeinschaften sowie Verbände und Vereine beteiligen.

Jury

Die Bewertung der eingereichten Beiträge und die Ermittlung der/des Preisträger/s werden von einer Jury vorgenommen, die sich aus Vertretern der DGTelemed und weiteren Persönlichkeiten zusammensetzt. Den Vorsitz übernimmt der Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirates der Gesellschaft. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisvergabe

Der Preis ist mit insgesamt 5.000,00 € dotiert und wird von der KARL STORZ GmbH & Co. KG gesponsert. Die Preisvergabe findet im Rahmen des jährlich stattfindenden Fachkongresses der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin am 04.11.2010 statt.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter www.dgtelemed.de.

Mit freundlicher Unterstützung von:



TELEMED Award



Auch in diesem Jahr ist eine Preisverleihung für den besten Beitrag – nach wissenschaftlichem Inhalt und Darstellung beurteilt – vorgesehen. Die Dotierung beträgt 750 €. Die Preisvergabe findet am 04.11.2010 statt.

13:00 Einlass, Registrierung, Kaffee, Gespräche

13:30 Eröffnung des ersten Kongresstages

PD Dr. Günter Steyer, DGG Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, DGTelemed Vorstandsvorsitzender

Dr. Carl Dujat, BVMI Vorstandsvorsitzender

Session 1

Aktuelle Technologien für Telemedizin - Teil I

Vorsitz: Prof. Dr. Björn Bergh, Universität Heidelberg

Prof. Dr. Martin Staemmler, Fachhochschule Stralsund

13:45 Entwicklung eines webbasierten Systems zur telemedizinischen Überwachung von Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz

Dr. Peter Heinze, InterComponentWare AG

14:05 Reduktion des Implementationsrisikos von Telemonitoring durch eine Taxonomie-gestützte Risikoanalyse

Gunnar Nußbeck, Universitätsmedizin Göttingen

14:25 Keep in Touch – Mobiles Telemonitoring überschreitet die Grenzen von Bluetooth

Jürgen Morak, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

14:45 Telemedizinisches Monitoring und Training kognitiver Leistungen bei neurologischen Erkrankungen

Dr. Thomas Maiwald, TIKANIS GmbH

15:05 Beschleunigung der telemedizinischen Prozesse im akutneurologischen Szenario durch den Einsatz einer Near-Realtime-Softwarelösung

Stefan Klebingat, Universität Magdeburg

15:25 Kaffeepause, Industrieausstellung

Session 1, Teil II

Vorsitz: Sebastian C. Semler, TMF e.V. ; Dr. Stephan H. Schug, DGG e.V.

15:55 MATRIX - Middleware für die Realisierung Internet-basierter telemedizinischer Dienste

Baback Parandian, Charité - Universitätsmedizin Berlin,
Telemedizinzentrum Charité TMCC

16:15 Rule-Engine-Technologie als Innovationspotential für Telemedizin

Karsten Fehre, Medexter Healthcare GmbH

16:35 Umsetzung semantischer Interoperabilität unter HL7-basierten IHE-Profilen zur Patientenidentifikation

Dr. Marek Václavik, InterComponentWare AG

16:55 Eine Ontologie für Kommunikations-Standards (CSO) zur Etablierung semantischer Interoperabilität zwischen HL7 v2 und v3
Frank Oemig, Agfa HealthCare

17:15 Was leisten Interoperabilitäts-Profile für die Übernahme von Telemonitoring-Daten in eine elektronische Patientenakte?
Tom Döhring, Fachhochschule Stralsund

17:35 Kaffeepause, Industrieausstellung

Session **2**

Freie Themen und Projektberichte

Vorsitz: Michael Engelhorn, BVMI e.V. ; Dr. Uwe Engelmann, DKFZ Heidelberg

17:55 Entwicklung eines elektronischen Einwilligungsmanagementsystems für intersektorale Informationssysteme
Markus Birkle, Zentrum für Informations- und Medizintechnik, Universitätsklinikum Heidelberg

18:15 Nutzung telemedizinischer Daten für die klinische Forschung mittels einer elektronischen Patientenakte nach §291a SGB V
Dr. Christof Gessner, TMF e.V.

18:22 Cross-Sector-Communication and Continuity of Care: Using Standards for an Integrative Health Environment
Prof. Dr. Rolf Engelbrecht, Deutsches Referenzzentrum für die elektronische Gesundheitsakte

18:29 ICT for Health – ein internationales eHealth-Projekt
Prof. Dr. Roland Trill, Fachhochschule Flensburg, Fachgebiet Krankenhausmanagement & eHealth

18:36 Datenintegration zwischen Rettungsdienst und Klinik (DIRK)
Raphael Majeed, Justus-Liebig-Universität Gießen

18:43 Das Deutsche Biobanken-Register mit integriertem User-Portal
Dr. Roman Siddiqui, TMF e.V.

18:50 Nationale Forschungsplattform für Zoonosen – Infrastrukturen für das Forschen in Netzwerken
Dr. Ilia Semmler, Nationale Forschungsplattform für Zoonosen c/o TMF e. V.

19:00 Get together, Industrieausstellung

09:00 Einlass, Registrierung, Kaffee, Gespräche

09:30 Eröffnung 5. Kongress DGTelemed

Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, DGTelemed Vorstandsvorsitzender

Session 3

Moderne Versorgungsnetze durch Telemedizin – Beginn eines Strukturwandels?

Zum Stellenwert von Telemedizin in deutschen Gesundheitsunternehmen

- ▶ Strategische Bedeutung
- ▶ Anwendung von Telemedizin
- ▶ Finanzierung
- ▶ Qualitätsanforderungen

09:45 PD Dr. med. Guntram Ickenstein, Leiter Fachgruppe Neuromedizin,
Helios Kliniken GmbH

10:15 Dr. med. Markus Müschenich, MPH, Vorstand Sana Kliniken AG

10:45 Joachim Gemmel, Bereichsvorstand Kliniken, Damp Holding AG

11:15 Kaffeepause, Industrieausstellung

11:45 Dr. Irmgard Stippler, Vorstand Kommunikation/IT, RHÖN Kliniken AG

12:15 Telematikinfrastruktur und Telemedizin in Deutschland –
Bilanz und Ausblick

Mathias Redders, Referatsleiter Telematik im Gesundheitswesen,
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW,
Vorsitzender der BLAG Telematik

12:45 Mittagspause, Industrieausstellung

Session 4

Telemonitoring & Home Care – state of the art

Gemeinsame Session TELEMED und DGTelemed

Vorsitz: Prof. Dr. Britta Böckmann, FH Dortmund; Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, DGTelemed

13:45 Telemonitoring in den USA

Dr. Lorenzo Quinzio, Philips Healthcare

14:15 Einsatz moderner Telemonitoring-Systeme Chancen für die
Gesundheitswirtschaft

Dipl.-Ing. Johannes Dehm, Geschäftsführer der VDE Initiative MikroMedizin

14:45 E-Learning zur Optimierung des telemedizinischen
Glaukom-Homemonitoring

Dr. med. Clemens Jürgens, Universitätsklinikum Greifswald

15:15 Kaffeepause, Industrieausstellung

Telemedizin als regionaler Faktor in der Patientenversorgung - neue Prozesse, neue Berufsbilder?

Vorsitz: Dr. Rainer Röhrig, Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Wolfgang Niederlag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstradt

- 15:45** Requirements for an active lifestyle management for elderly people
Dr. Angelika Dohr, AIT Austrian Institute of Technology GmbH
- 16:05** Die Akzeptanz von telemedizinischen Anwendungen in einer älteren multimorbiden Hausbesuchspopulation
Dr. Neeltje van den Berg, Institut für Community Medicine
- 16:25** TEMPiS-Benchmarking belegt hohe Prozessqualität seiner vernetzten Tele-Stroke Units
Dr. Gordian Hubert, Städtisches Krankenhaus München-Harlaching Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin
- 16:45** Bedeutung telemedizinischer Nachsorge von Herzschrittmachern, Defibrillatoren und Systemen zur kardialen Resynchronisation im klinischen Alltag
Dr. Oliver Przibille, Cardioangiologisches Centrum Bethanien - CCB

Session 5, Teil II

Vorsitz: Prof. Dr. Paul Schmücker, Hochschule Mannheim
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Universität Greifswald

- 17:05** Schaffung neuer Berufsbilder - Mit Telemedizin in die Zukunft
Karolina Budyh, Deutsche Stiftung für chronisch Kranke
- 17:25** Hardware und Software verbinden: Bachelor-Studiengang Medizininformatik und Biomedizintechnik an der Fachhochschule Stralsund
Christian Schäfer, Fachhochschule Stralsund
- 17:32** MasterStudiengang „eHealth“: Ein Selbstgänger!
Prof. Dr. Roland Trill, Fachhochschule Flensburg, Fachgebiet Krankenhausmanagement & eHealth
- 17:39** Wie kann IT das Gesundheitswesen in der 3. Welt unterstützen – Ein Projektbericht zum Einsatz von Mobiltelefonen in Ghana
Thomas Erkert, Health Care Information Technologies for Africa

17:46 Get together, Industrieausstellung

18:30 Abendveranstaltung mit Preisverleihung

Ehrung der Preisträger

▸ Karl Storz Telemedizinpreis

▸ TELEMED Award

09:00 Einlass, Registrierung, Kaffee, Gespräche

09:30 Eröffnung des 3. Kongresstages
Wolfgang Loos, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
DGTelemed

Session 6

Finanzierungsmodelle für Telemedizin in der Regelversorgung

09:45 1 Jahr Risk-Sharing in der Telekardiologie – ein Erfahrungsbericht
Susanne Quante, Dipl. KHBWirt., Dr. Muhammet Ali Aydin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

10:15 Telemedizin beim Schlaganfall – vom medizinischen zum wirtschaftlichen Erfolg
Prof. Dr. Georg Rose, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

10:45 Podiumsdiskussion
Erfolgreiche Netzwerke in der Schlaganfallversorgung – Beispiele für Nachhaltigkeit und Regelversorgung

Moderation: Hans Peter Bröckerhoff, Herausgeber von E-HEALTH-COM

Teilnehmer: Prof. Dr. Georg Rose, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
PD Dr. med. Guntram Ickenstein, DGTelemed, Helios Klinikum Aue
Dr. med. Ulf Bodechtel, Dresdner Universitäts SchlaganfallCentrum
Dr. Peter Müller-Barna, Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin, Klinikum Harlaching

11:15 Kaffeepause, Industrieausstellung

Session 7

Erfolgreiche Telemedizinprojekte auf dem Weg in die Regelversorgung

11:45 Voraussetzungen für gute Telemedizin in Deutschland
Dr. med. Franz-Joseph Bartmann, Vorsitzender des Ausschusses Telematik der Bundesärztekammer, Präsident der Ärztekammer Schleswig-Holstein

12:15 Telemedizin bei Herzinsuffizienz – 3 Jahre Erfahrungen mit HeiTel
Prof. Dr. med. Christian Zugck, Universitätsklinikum Heidelberg

12:45 Gelebte Zukunft: T-City Friedrichshafen
Uta Bruns, T-Systems International GmbH

13:15 Kaffeepause, Imbiss, Industrieausstellung

Telemedizin und Evidenz

- 13:45 Chancen und Perspektiven von Telemedizin am Beispiel des Flächenlandes Brandenburg**
Thomas Barta, Leiter Abteilung Gesundheit, Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
- 14:15 Rechtliche Verbindungen zwischen Telemedizin und Evidenz**
Prof. Dr. med. Dr. jur. Christian Dierks, Dierks + Bohle Rechtsanwälte
- 14:45 Erwartungen an Qualität und Nutzenbewertung telemedizinischer Anwendungen aus Sicht deutscher Krankenkassen**
Jürgen Heese, AOK Berlin-Brandenburg Die Gesundheitskasse
- 15:15 Die Institutionen der Qualitätssicherung in Deutschland – Bilanz und Ausblick unter dem Kontext Telemedizin**
Dr. Rainer Hess, Unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)
- 15:45 Mehrwert der telemedizinischen Betreuung bei kardiovaskulärer Erkrankung**
Fabrizio Zucca, Dipl. Gesundheitsökonom (FH) SHL Telemedizin
- 16:15 Ende des Kongresses, Get Together**

16:45 Mitgliederversammlung

- ▶ Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin
- ▶ Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitstelematik

TELEMED Programmkomitee

Prof. Dr. Björn Bergh, Universität Heidelberg
 Prof. Dr. Britta Böckmann, Fachhochschule Dortmund (Vorsitz)
 Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Alpheios GmbH (als Vertreter der DGTelemed)
 Michael Engelhorn, Berufsverband Medizinischer Informatiker (BVMi)
 Dr. Uwe Engelmann, DKFZ Heidelberg
 Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Universität Greifswald
 Prof. Dr. Peter Mildenerger, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 Dr. Wolfgang Niederlag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
 Prof. Dr. Otto Rienhoff, Universität Göttingen
 Dr. Rainer Röhrig, Justus-Liebig-Universität Gießen
 Prof. Dr. Paul Schmücker, Hochschule Mannheim (als Vertreter der GMDS)
 Dr. Stephan H. Schug, Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG)
 Sebastian C. Semler, TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.
 Prof. Dr. Ing. Martin Staemmler, Fachhochschule Stralsund
 PD Dr. Günter Steyer, Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG)
 Prof. Dr. Thomas Tolxdorff, Charité Berlin (stellv. Vorsitz)
 Prof. Dr. Frank Ückert, Universität Münster

Ausstellung und Sponsoring

Telemedizinpreis Sponsor
und Aussteller



Premium Sponsor



Premium Sponsoren und Aussteller



Gold Sponsoren und Aussteller



Silber Sponsoren



Aussteller



Medienpartner



Allgemeine Informationen

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin in der Kategorie B mit 15 Punkten zertifiziert.

Zur Erfassung der Fortbildungspunkte bringen Sie bitte Ihre Barcode-Aufkleber mit Ihrer persönlichen Elektronischen Fortbildungsnummer (EFN) mit. Die Zertifizierung für jeden Vormittag und Nachmittag erfolgt separat. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie an jedem Kongresstag mindestens zwei Barcode-Etiketten bei sich haben. Im Anschluss an die Tagung werden alle vorliegenden EFN an die Ärztekammer übermittelt. Wenn das Barcode-Etikett während der Tagung nicht vorgelegt wird, ist die Beantragung der Fortbildungspunkte nachträglich von Ihnen selbst mit der vom Tagungsbüro ausgehändigten Teilnahmebescheinigung bei der Ärztekammer vorzunehmen.

Anmeldung

Sie können sich per Fax (+49 (0) 30 - 93 02 99 41), per E-Mail oder direkt online unter www.dgtelemed.de/fachkongress2010 anmelden. Anmeldungen vor Ort sind möglich. Die Teilnahmegebühren können Sie per Überweisung entrichten. Alle Gebühren sind in Euro zu entrichten. Sämtliche Bankgebühren sind vom Teilnehmer zu tragen.

Angebot

Bei Zusendung eines gültigen und unterschriebenen Mitgliedsantrages an die DGTelemed bzw. bei Abgabe eines solchen im Tagungsbüro gelten umgehend die ermäßigten Kongressgebühren für Mitglieder. Außerdem wird der Mitgliedsbeitrag 2010 erlassen. Formulare für DGTelemed-Mitgliedsanträge finden Sie unter www.dgtelemed.de. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 05.11.2010.

Teilnahmegebühren*

	bis 04.06.2010		nach 04.06.2010		Tageskarten	
	3 Tage	2 Tage	3 Tage	2 Tage	T1 ¹	T2 ²
Nichtmitglieder	215,- €	165,- €	245,- €	195,- €	120,- €	160,- €
Mitglieder	165,- €	135,- €	195,- €	165,- €	120,- €	160,- €
Studenten**	120,- €	100,- €	150,- €	130,- €	90,- €	120,- €

* Für die Teilnahme an der Abendveranstaltung entstehen keine Extrakosten (ausgenommen T1 und Begleitpersonen) | ** Bitte erbringen Sie den Nachweis vor Ort.

¹ Tageskarte 1. Tag, 03.11.2010 oder Tageskarte 3. Tag, 05.11.2010 | ² Tageskarte 2. Tag, 04.11.2010
Für die Begleitpersonen und Teilnehmer mit Tageskarte T1 können Karten für die Abendveranstaltung erworben werden. Preis: EUR 60,- | Alle Preise verstehen sich inkl. 7% gesetzlicher MwSt.

Tagungskonto

Kontoinhaber: Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e.V.
Berliner Bank, BLZ 100 708 48 | Konto-Nr. 52 41 302 00

Stornierung

Die Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar.

Eine Stornierung bitten wir MCALL in schriftlicher Form mitzuteilen.

Bei einer Stornierung bis zum 20.10.2010 erheben wir eine Gebühr von 60,- €. Danach kann leider keine Rückerstattung mehr erfolgen. Es wird in jedem Fall der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Wissenschaftliche Kongressleitung

Prof. Dr. Manfred Dietel

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats, DGTelemed
Direktor, Institut für Pathologie, Campus Charité Mitte

Prof. Dr. Britta Böckmann

Vorsitzende des Programmkomitees TELEMED
Fachhochschule Dortmund, FB Informatik Professorin
Lehrgebiet Informatik und Medizinische Informatik

Tagungsort

Umweltforum Berlin - Jerusalemkirche

Lindenstr. 85, 10969 Berlin | www.besondere-orte.com

Tagungsbüro

03. 11.2010, 11:00 - 20:00 Uhr | 04. 11.2010, 09:00 - 21:00 Uhr
05. 11.2010, 09:00 - 18:00 Uhr | Tel.: (0)173 - 881 03 71

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haften weder der Veranstalter noch MCALL GmbH Marketing & Vertrieb. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Veranstalter

5. Fachkongress der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e. V.
www.dgtelemed.de



TELEMED 2010 - 15. Nationales Forum für Gesundheitstelematik und Telemedizin

Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V.
www.bvmi.de



TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.
www.tmf-ev.de



Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik e.V.
www.dgg-info.de



Mit fachlicher Unterstützung der GMDS - Deutsche Gesellschaft
für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. | www.gmds.de

Tagungssekretariat TELEMED

TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte
medizinische Forschung e.V.

Neustädtische Kirchstr. 6, 10117 Berlin

Tel.: (0)30 - 31 01 19 71 | info@telemed2010.de

Organisation

MCALL GmbH Marketing & Vertrieb

Georg-Knorr-Str. 4, 12681 Berlin

Tel.: (0)30 - 93 02 99 40 | Fax: (0)30 - 93 02 99 41

info@mcall-gmbh.de | www.mcall-gmbh.de

